

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 23 (1937)
Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jugendorganisationen aller Anschauungen betreut wird. —

Die wichtigsten Jugendorganisationen, die zusammen weit über 100,000 Mitglieder umfassen, sind in der neutralen „Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Ferienhilfe und Freizeitarbeit für Jugendliche“ (S. A. F.) zusammengeschlossen, die sich seit einigen Jahren mit Erfolg bemüht, gemeinsame praktische Aufgaben der Freizeitförderung durchzuführen.

In dieser Richtung will auch der I. Schweizer. Kurs für Jugendgruppenführung wirken, den die S. A. F. vom 12. bis 14. Juni 1937 im idyllisch gelegenen Jugendferienheim „Rot schu o“ bei Gersau veranstaltet.

Bewährte Referenten werden den Teilnehmern zahlreiche praktische Winke für die lebendige Gestaltung der Sommertätigkeit in den Jugendgruppen vermitteln (Sport und Spiel, Lied und Musik, Unterhaltung bei Regenwetter, Wandern, Photographieren, Lektüre usw.). So werden die Angehörigen der verschiedenen Richtungen voneinander lernen und sich dabei gegenseitig kennen und achten lernen.

Zur Teilnahme sind eingeladen Jugendgruppenleiter und -leiterinnen, Mittelschüler, Lehrer und Lehrerinnen, Pfarrer, Jugendsekretäre, Berufsberater,

Fürsorger und Fürsorgerinnen, sowie weitere Personen, die sich für die Tätigkeit der Jugendgruppen interessieren. Ausführliche Programme sind erhältlich bei der Geschäftsstelle der S. A. F., Zürich 1, Seilergraben 1, Tel. 27.247.

Die Landschule. 79. Veranstaltung des Instituts für Behandlung neuzeitlicher Erziehungs- und Unterrichtsfragen, Basel.

Mittwoch, 2. Juni, 15 Uhr, im Realgymnasium: Herr C. A. Ewald, Liestal, Referat: Wie stellt sich das Land zu den Erneuerungsbestrebungen? — Herr H. Kist, Muttenz, Lehrprobe: Ein Thema aus dem Gesamtunterricht des 7. Schuljahres.

Mittwoch, 9. Juni, 15 Uhr, im Realgymnasium: Herr H. Schaffner, Anwil, Referat: Die Land-Gesamtschule. — Herr A. Bürgin, Seltisberg, Lehrprobe: Ein Thema über Menschenkunde.

Mittwoch, 16. Juni, 15 Uhr, im Realgymnasium: Herr W. Hug, Binningen, Referat: Ortslehrplan und Arbeitsgruppe. — Herr W. Buser, Muttenz, Lehrprobe: Heimatunterricht 4. Schuljahr.

Mittwoch, 23. Juni, 15 Uhr, im Realgymnasium: Herr E. Zeugin, Pratteln, Referat: Heimatforschung und Schule. — Herr E. Weitnauer, Oltingen, Lichtbildvortrag: Landschule und Naturschutz.

Die voralpine Waldschule „Felsenegg“ **ZUGERBERG**

bietet in herrlicher Höhenlandschaft (1000 m. ü. M.) kräftigenden Ferienaufenthalt. — Juni/September: Ferienkurse. Gewissenhafte Ueberwachung.

Eine praktische und wertvolle Broschüre: 2267 **Streifzüge durch das schweizerische Postwesen**

von Albert Schöbi, Bern

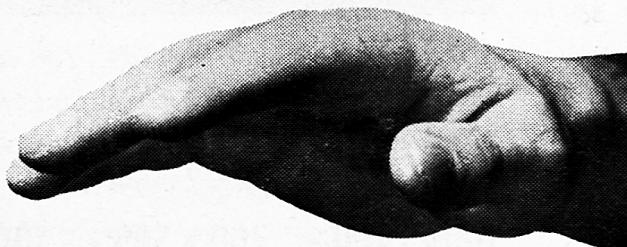
18 x 25 cm. 36 Seiten, illustriert Fr. 1.—

Dem Lehrer und der Lehrerin — aber auch dem Schüler oberer Stufen wird das Heft eine willkommene Hilfe sein. Es gibt einen vielseitigen Einblick in das schweizerische Postwesen.

Zu beziehen vom

Verlag Otto Walter A.-G. - Olten

Werbet für die „Schweizer Schule“



Winterthur- Versicherungen

gewährleisten vollkommenen Ver-
sicherungsschutz. Nähere Auskunft
über Unfall-, Haftpflicht- u. Lebens-
Versicherungen kostenlos durch die

„Winterthur“

Schweizerische
Unfallversicherungs-Gesellschaft
Lebensversicherungs-Gesellschaft

lose

der Freiburgi-
schen Lotterie
werden heute
überall

bevorzugt

weil diese Lotterie als solide Gründung mit finanzieller Staatsgarantie bekannt ist. Zweck der Lotterie: Arbeitsbeschaffung. Bevorzugen Sie die staatlich garantierte

*Freiburgische
Lotterie*

1 Los Fr. 10.- 1/2 Los Fr. 5.-

10er Serie (von 0-9) Fr. 100.40, mit mindestens 1 Treffer garantiert.

Glücksplan mit vielen Gewinnmöglichkeiten, zum Beispiel:

**1000 x 100.-, 200 x 500.-, 100 x 1000.-,
10 x 5000.-, 6 x 10.000.-,
2 x 20.000.-, 50.000.-,
100.000.-, 200.000.-,**

zusammen 21.321 Treffer für 1 Million

Ziehung im Herbst!

Alle Banken nehmen Bestellungen entgegen. Direkte diskrete Lieferung eingeschrieben, gegen Ueberweisung des Lospreises, plus 40 Rp. für Porto (Ziehungsplan 30 Rp.), auf

Postkonto IIA 1597 Freiburg

Bureau der Freiburgischen Lotterie

Die Lotterie der grossen Chancen!

Zu vermieten am Vierwaldstättersee sehr schöne

Ferien-wohnung

direkt am See, in schöner, ruhiger, staubfreier Lage. Elektrische Küche. Eigenes Strandbad und Ruderboot. Frau Stalder-Wyrsch, Bedenried am Vierwaldstättersee.

Ein prächtiges Buch für die Jugend!

Acht Tage im Vatikan

von Commendatore Leone Gessi, Mitglied der Regierung der Vatikansstadt.

Mit 7 farbigen Bildern nach Temperagemälden von Enrico Gessi, 80 Abbildungen, davon 8 ganzseitigen in Kunstdruck. Preis Fr. 4.80

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt durch den

Verlag Otto Walter AG, Olten

Mit Kino und Kugel

von P. Kunibert Lussy O. M. C.

Eine Film- und Jagdreise in Ostafrika, mit 14 Bildern und einer Landkarte.

Preis Fr. 1.50

Ein überaus interessant geschriebenes Büchlein von 144 Seiten, das wert ist, gekauft zu werden. Die Schweizer Kapuziner in Ostafrika freuen sich, wenn die Auflage bald vergriffen ist. — Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt vom

Verlag

Otto Walter A.-G., Olten

Zugerland

Vorzügliches Ausflugsziel für Schulen und Vereine. Historisches Museum, einziges Fischereimuseum in der Schweiz, Bienenmuseum im „Rosenberg“, Fischbrutanstalt, europäische, berühmte feenhafte Tropfsteingrotten bei Baar (Höllgrotten), interessante Lorzeschlucht, Gaujallandschaft Menzingen, Töchterinstitut. Landerziehungsheime auf dem aussichtsreichen Zugerberg und in Oberägeri. Sanatorien und Kinderheime im Aegerital. Morgartendenkmal und Kapelle, Gubelhöhe-Zugeralpli und Rossberg (Bergsturz), Walchwil, das zugerische Nizza, Zug. Dampfschiff auf dem Zugersee. Tram und Drahtseilbahn nach Zugerberg, elektr. Strassenbahn von Zug und Baar nach Menzingen und dem Aegerital.

Tourenvorschläge und Auskünfte gratis durch das Kantonale Verkehrsbureau Zug. Telephon 40078. 2229

Höllgrotten Baar

Vorzügliches Ausflugsziel für Schulen und Vereine. Historisches Museum, einziges Fischereimuseum in der Schweiz, Bienenmuseum im „Rosenberg“, Fischbrutanstalt, europäische, berühmte feenhafte Tropfsteingrotten bei Baar (Höllgrotten), interessante Lorzeschlucht, Gaujallandschaft Menzingen, Töchterinstitut. Landerziehungsheime auf dem aussichtsreichen Zugerberg und in Oberägeri. Sanatorien und Kinderheime im Aegerital. Morgartendenkmal und Kapelle, Gubelhöhe-Zugeralpli und Rossberg (Bergsturz), Walchwil, das zugerische Nizza, Zug. Dampfschiff auf dem Zugersee. Tram und Drahtseilbahn nach Zugerberg, elektr. Strassenbahn von Zug und Baar nach Menzingen und dem Aegerital.

Tourenvorschläge und Auskünfte gratis durch das Kantonale Verkehrsbureau Zug. Telephon 40078. 2229

Französisch

engl.
oder
ital.

garant. in 2 Monaten in der Ecole Tarné, Neuchâtel 45. Auch Kurse nach beliebiger Dauer zu jeder Zeit und für jedermann. Vorber. für Post, Eisenbahn, Zoll in 3 Mon. Sprach- und Handelsdiplom in 3 und 6 Mon. Prospekt.

Inseriert in der „Schweizer Schule“

Engelberg

Hotel - Pension Marguerite

Bekanntes, gut geführtes Haus. Alle Zimmer fl. Wasser. Grosser Garten. Vorzügl. Verpflegung. Pension ab Fr. 8.— Fam. Rey.

Université de Lausanne

Cours de vacances de français

du 19 juillet au 9 octobre

Quatre séries de trois semaines chacune. Conférences et récitals de littérature contemporaine et moderne, d'histoire et d'art. Enseignement pratique par petites classes: prononciation, explication de textes, traduction, composition, dictée. — Excursions dans les Alpes. — Certificats de français. — Demandez le programme détaillé S. S.

Neu erschienen:

2266

Wappentafel der Schweiz

in Mehrfarbendruck.
Sehr sorgfältige und äusserst gediegene Ausführung.

Neuartige Zusammenstellung der Wappen nach dem Aufbau der Eidgenossenschaft.

Grösse der Tabelle: 43 x 64 cm

Grösse der einzelnen Wappen: 6 x 10 cm

Preis der Tabelle

ohne Metallstäbe: Fr. 3.50

Preis der Tabelle

mit Metallstäben: Fr. 4.—

Erschienen im Verlag Otto Walter AG, Olten.

Verkauf durch

Ernst Ingold & Co., Herzogenbuchsee

Spezialhaus für Schulbedarf.

Pilatus - Klimsenhorn

1910 Meter über Meer.

Die ideale Schülerwanderung. Gute Unterkunft und Verpflegung. Sonnenauf- und untergang. 60 Betten. Heu- und Matratzenlager.

Pilatus-Hotel Alpnachstad gleiche Besitzer, Familie Müller-Britschgi.

Kur- und Gasthaus Flüeli

Freundliches Ferienplätzchen für Ruhe- und Erholung-Suchende, immer schönes Ausflugsziel, empfiehlt sich den Besuchern der Erinnerungsstätte des sel. Bruder Klaus durch entgegenkommende Bedienung. Vereine und Schulen günstige Berücksichtigung. Pensionspreis von Fr. 6.50 an. Prospekte durch

Geschwister von Rotz, Telephon Sarnen 184.

In der Schulbibliothek darf nicht fehlen -

Der Knabe des Tell

von Jeremias Gotthelf. Herausgegeben von Eduard Fischer, mit Abbildungen nach Gemälden von Stückelberg.

Preis Fr. 4.50.

Aus einem Brief des Solothurnischen Herrn Erziehungsdirektors an den Verlag: „Ich verdanke Ihnen herzlich die freundliche Ueberreichung des Werkes „Der Knabe des Tell“ von Jeremias Gotthelf und beglückwünsche den Verlag und den Herausgeber zur gediegenen Ausstattung eines Jugendbuches, das heute unserer Jugend mehr als je not tut, den Sinn für das Vaterländische und Geschichtliche zu wecken.“

Zu beziehen in allen Buchhandlungen.

**Verlag Otto Walter A.-G.
Olten**

Herrn Richard Böhi, Lehrer
Sommeri (Thrg.)

Mit **Persil** durch's ganze Leben!

Strampelt erst das eigne
Kleine
und bringt neue Arbeit viel,
kommt als Hilfe eine feine
Jungfer und die heisst Persil!
All die Wäsche sie erledigt:
Keimfrei, blütenweiss
und fein
und das geht fast ohne Arbeit,
aber Persil muss es sein!



Vom ersten bis zum letzten Tag . . .

Benzel & Cie. A.G. Basel

⑤ **Persil** man nirgends missen mag!

Sonder-Angebot

für unsere Abonnenten
und Kunden

Wir sind in der Lage,
unsern Lesern und Kun-
den eine

neue grosse
Weltkarte

Maßstab 1 : 52000000
Format 65×85 cm

zum Vorzugspreise von
Fr. 1.— zu liefern.

Verlag
Otto Walter A.G. Olten

Den feinen

Tobler

Schokoladen

sind die schönen

Verkehrs-Reklame-Marken

(über Verkehrs-Erziehung)

beigepackt.

Spezial-Album gegen Einsendung von 30 Cts.
in Briefmarken an die Reklame-Abteilung der

Aktiengesellschaft Chocolat Tobler, Bern.